

## Eine Ausstellung gegen Antisemitismus

Die Ausstellung »Man hat sich hierzulande daran gewöhnt...« Antisemitismus in Deutschland heute kann auch an Ihrem Ort und in Ihrer Gemeinde zur Anregung von Diskussionen und Auseinandersetzungen über Antisemitismus dienen. Die Ausstellung kann bei der Amadeu Antonio Stiftung für den Einsatz in Schulen, Rathäusern, Kultur- oder Gemeindezentren gegen eine Nutzungsgebühr von 100 Euro (zzgl. der Kosten für Transport und Versicherung) ausgeliehen werden. Die Ausstellung besteht aus zehn Stelltafeln (je 56 x 93 cm), welche in einem transportablen Koffer aufbewahrt werden. Auf Wunsch kann auch eine Kopie der Ausstellung erworben werden. Gerne vermitteln wir ReferentInnen für ein Begleitprogramm mit Workshops, Vorträgen oder Seminaren zum aktuellen Antisemitismus in Deutschland und Europa, zur Geschichte des Antisemitismus oder zu Antiamerikanismus und Islamismus.

Amadeu Antonio Stiftung  
Linienstraße 139, 10115 Berlin  
Telefon 030. 240 886 10  
Fax 030. 240 886 22  
info@amadeu-antonio-stiftung.de  
www.amadeu-antonio-stiftung.de  
www.projekte-gegen-antisemitismus.de



## »Man hat sich hierzulande daran gewöhnt ...« Antisemitismus in Deutschland heute

Konzeption und Redaktion der überarbeiteten 2. Auflage:  
Anetta Kahane, Maja Loeffler, Berit Lusebrink, Timo Reinfrank, Heike Radvan

Wir danken für die freundliche Unterstützung:  
Hans Böckler Stiftung,  
Dr. Hildegard Hansche Stiftung,  
Freudenberg Stiftung, Weinheim

Hans **Böckler**  
Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

FREUDENBERG  
STIFTUNG



Foto: Agentur Aaron



AMADEU ANTONIO STIFTUNG

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

## »Man hat sich hierzulande daran gewöhnt ...« Antisemitismus in Deutschland heute

Eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung



Bild: dpa



## Warum diese Ausstellung?

Terroranschläge, körperliche Gewalt, Drohanrufe, Brandsätze, Schändungen, Graffiti, aggressive Statements von Politikern oder Hate Sites im Internet: Seit einigen Jahren steigt die Zahl antisemitischer Bedrohungen und Angriffe. Das Klima ist rauer geworden. Mit dieser Ausstellung reagiert die Amadeu Antonio Stiftung auf den Anstieg antisemitischer Vorfälle in Europa in den letzten Jahren und beleuchtet dabei besonders die Situation in Deutschland. Sie soll über die Ursachen und Funktionen von Antisemitismus und seine Geschichte aufklären.

Der Antisemitismus hat eine neue Qualität erreicht: Antisemitische Äußerungen stoßen in privaten Gesprächen, in der Schule und in der Öffentlichkeit immer seltener auf Widerspruch. In der Ausstellung werden Friedhofsschändungen, Bedrohungen im Alltag aber auch neue Erscheinungsformen des Antisemitismus dokumentiert.

Foto: dpa



## Die Ausstellung im Überblick

Auf zehn Schautafeln werden die verschiedenen Ausprägungen von Antisemitismus dargestellt und erörtert. Die Themen sind:

- Was ist Antisemitismus?
- Antisemitismus im Alltag
- Deutschland, Europa und die Welt: Globale Dimensionen des Antisemitismus
- Die Beständigkeit des Antisemitismus
- Die neue Dimension des Antisemitismus
- Antisemitismus unter Jugendlichen in Deutschland

Als Teil zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Antisemitismus soll die Ausstellung über Antisemitismus aufklären, zum Nachdenken anregen und zum aktiven Engagement aufrufen.

Foto: Agentur Aaron



Foto unten: Werner Kionke

